



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXXI. Drei Zeugen aus Mittenwalde bekunden eine zu Wusterhausen
verübte Zolldefraudation, am 1. April 1495.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

wardich vorkope erfliken yn craft vnde yn macht deffes breues den wolduchtigen mynen leuen fedderen Achimen, Otten vnde konen, broder, genomt de van der hagen, wanastich to hogen nowen, vnde eren rechten eruen myn Andeil an der molne, beleggen tor mollenborch, myth allerleighe rechticheit, vor twevndetwintich vulwichtige rynnische ghuldene vnde hunderth vnde vinteyn schillinghe, de alle yn mynen vnde myner rechten eruen nutthe vnde framen genfliken ghekamen synth, de se my tor noghe boreideth vnde wol botalet hebben. Desz varbonomeden mynes Andeils an der molne wil ik albrecht van der haghe vnde myne rechten eruen schalen vnde willen Achimen, otten vnde konen, brodere, gnanth de van der hagen, vnde eren rechten eruen eyn recht ghewere wesen vor alle, de vor recht kamen, recht gheuen vnde nemen willen, wanner, wo vake vnde wor ein desz bohoff is. In deffeme kope boholde ik Albrecht van der haghe vor my vnde mynen rechten eruen die frighe matthen yn der molne yn allen karne tho miner kakene vnde mer nicht, men dar var laue ik albrecht van der haghe vnde myne rechten eruen schalen vnde willen, effthe de molne voruelle, vorginghe van watere edder van fure vnde wanz er noth iz, myth den demmen beteren vnde behelpen nach myn andeil like vulenkamen. Alle deffe varfereuen punthe vnd artikel eyn iewelich befundern laue ik albrecht van der haghe vnde myne rechten eruen Achim, Otten vnde konen, brodere, ergenometh de van der hagen vnde eren rechten eruen stede vnde vaste vvorbraken wol to holdendhe, sunder iennicherleighe hulperede, nigeruundhe, insaghe vnde allequadt gheferdhe. Were ok wesz an deslzen breue vorfumeth An scriffen, an gedichte, an worden, an bokstauen, to korth edder tho lanck, de breff makele kreghe edder nath worde, Edder dath ingheseghel boferich worde, dath sal my albrecht von der hagen vnde mynen rechten eruen tho neynen framen kamen vnde mynen fedderen Achim, Otten vnd konen, brodere vorgenometh, de van der hagen, vnde eren rechten eruen tho neynen schaden kamen. Desz to grotere wissenheith vnde boftenliker bovestinghe vnde louen hebbe ik albrecht van der hagen vor my vnde myne rechten eruen myn eyghen Ingheseghel wtiliken henghen laten bonedden an deslzen mynen apenbreff, de gegheuen vnde screuen iz Na der borth cristi vinteynhunderth iar, dar na in deme virvndeneghentelthen iare, Am daghe Tome des hilligen Apostels.

Nach dem Orig. des Königl. Hausarchives.

CLXXXI. Drei Zeugen aus Mittenwalde befunden eine zu Wusterhausen verübte Zolldefraudation, am 1. April 1495.

Wir hirnach geschrebin peter lange, Otto Otterstedte vnd Alex kamenitz bekennen vor ydermenniglich, dy dyllin offin brieff sehn adder horn leszin, das der voith von der wusterhulze offinbarlich geredt vnd gesaget hoth, das dominicus kopken, borger zu luckow, offte durch dy wusterhulze mith roggen vnd gersten gefarn ist vnd Syne gerechtikeit des bruckengeldes schuldig geblebin ist by yn adder ewer furtilichen gnaden, dodurch der gemelter dominicus kopken den Zcol zu Mittenwalde dem Rytter vnd dy gerechtikeit des rats vor-

furth heth. Zu orkunde habe ich peter lange meyn Ingelegil vnden vff dyfzin brieff lafzin drucken, do wir vff dyfzmal alle dry Ingefzampfer handt gebruchen. Gebin zu Mittenwalde, Mitwoch nach letare, Anno domini etc. LXXXXV^o.

Nach dem Orig. im Geh. Staatsarchive.

CLXXXII. Der Domherr Moritz Schönnow bittet die Rätthe des Kurfürsten Johann, die dem hospital zu Potsdam gehörige Mühle zu Glieniche gegen den Hauptmann zu Potsdam im Besitz des Rechtes zu schützen, für die Einwohner von Potsdam zu mahlen, am 22. August 1496.

Myne ganz vnuordrosene fruntliche dinste allezyt zuuorn. Werdigen vnde achtbaren lieben herren vnde frunde. Ich fuge Jw wissen, wy an my gelanget ist, wye das hans nybebe, hufzvoget vnde hobtman zu potstamp, den borgeren vnde ynwoneren doselueft by lybe vnde gude verboden hat, das sye yn der molle glynicke nicht meher malen sollen, dar sy doch bißzher von langen iaren vnuorhyndert ye vnde ye gemalet hebben vnde so dy molle den armen luthen yn das hospital vor potstamp zusteýt, worde on dy molle sulchs haluen vorwuffet vnd dy arme luthen kunden sich den forder yn den hospital nicht enthalden, szo sy ore renthe vñz der mollen nicht gehaben muchten, habe ich om derhalbe fruntlich geschreyben vnd gebeyten, das her sulck gebot den armen leuten ganz schedelich abestellen wolde vnde den molre vnde das arme hospital yn orer gerugelichen gewar lassen, ich wolte schyr noch michael mich hen aben zu om fugen vnde mich fruntlich myt om vortragen, bitthe ich uch fruntlich, yr wollet das ym besten myt om vorhandeln vnde vorfügen noch iuwen besten vormogen, das her solch bot abethun welde vnde dy sache zu gutlichen handele lase kamen, yr sollet myner vnde des armen hospitaless allezydt yn fruntschaff adder yn rechte mechtig syn. Thuet iuwen fliefz vnde nhemet das lon von gote, den dese sache betrifft, wyl ich allezyt fruntlich, wo ich kan vnde mag, vordynen. Valetate in cristo feliciter. Magdeburg, die lune in octaua assumptionis marie virginis, Anno domini etc. XC sexto meo sub sigillo.

Mauricius Schonow, doctor, dhumher der kirchen zu Magdeburg.

Den Werdigen vnd hochgelarten heren Sigismundo Czerer, Canczeler, vnd Theodorico von Dyfzkow, doctoribus vund Rethen vnfers g. h. Margrafen Hanfes etc.

Nach dem Orig. des Geh. Staatsarchives.